



New People for
New Volkswagen
Hello you



Deine Ansprechpartner vor Ort:

Fahrzeugwerk Zwickau

Alexandra Uhlig (ausbildung.zwickau@volkswagen.de)

Günter Pejunk

Gläserne Manufaktur Dresden

Maria Dietrich (bewerbungen.gmd@volkswagen.de)

Siiri Timm

Motorenwerk Chemnitz

Dirk Wieland (personalwesen.mwc@volkswagen.de)

3 Standorte - 1 Team.



Motorenwerk Chemnitz

Motoren- und Komponentenfertigung mithilfe hochmoderner und flexibler Bearbeitungs- und Prüfzentren.

In dieser **Clean Factory** werden täglich bis zu 3.000 Motoren gefertigt.



Gläserne Manufaktur Dresden

Innovativer Automobilbau, flexible Manufakturfertigung für verschiedene Modelle.

Offen und transparent wird im **Center of Future Mobility** seit 2017 der neue e-Golf produziert.



Fahrzeugwerk Zwickau

Klassische Fahrzeugfertigung mit den Bereichen Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei, Endmontage und Sonderfahrzeugbau.

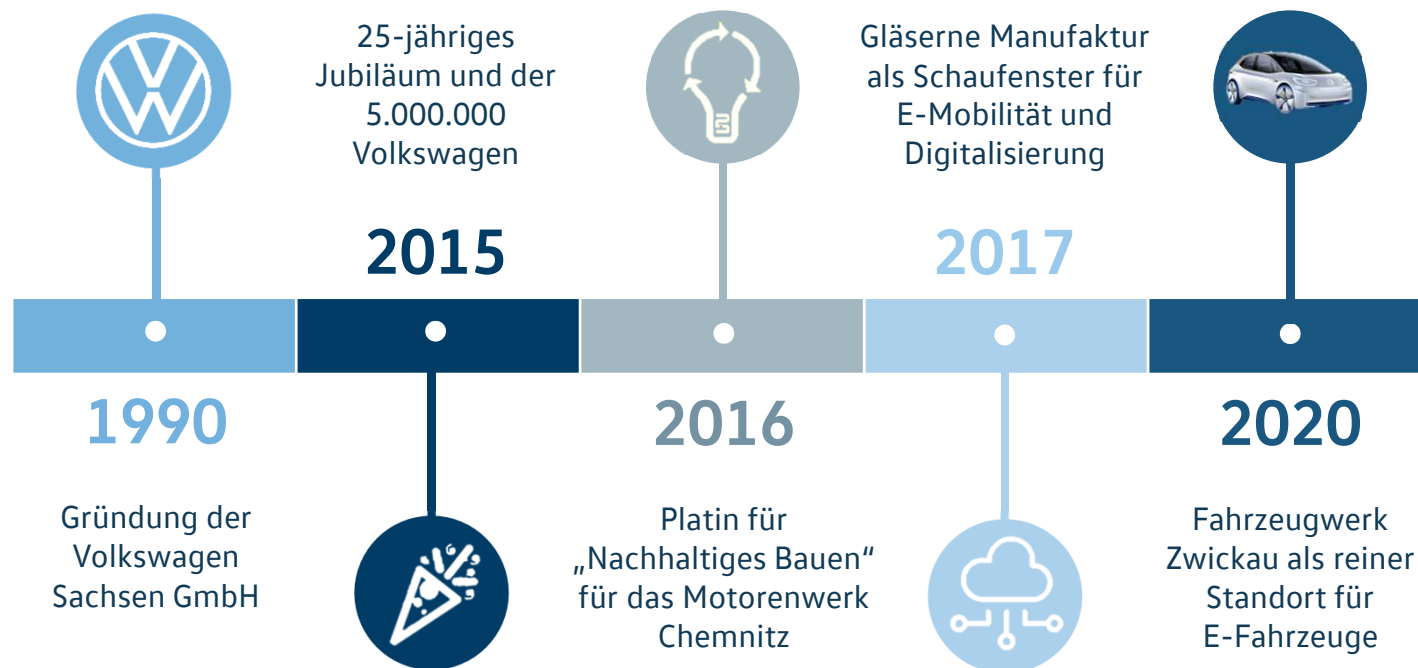
Zukünftig: **Leitwerk für E-Mobilität** der Marke Volkswagen in Europa.



#Wir beginnt mit dir.

Sei dabei...

...wenn neue Ideen und frischer Wind gefragt sind! Nach mehr als 15 Mio. Motoren und 5.555.555 in Sachsen produzierten Fahrzeugen steht für Volkswagen Sachsen eine spannende Zeit an. Im Fahrzeugwerk in Zwickau werden ab 2020 ausschließlich E-Fahrzeuge produziert. Als Leitwerk für E-Mobilität in Europa schaut die (Volkswagen-)Welt nun auf die Produktion in Westsachsen. Der alternative Kraftstoff Erdgas trägt gemeinsam mit der Hybridtechnologie für eine Zukunft der Verbrennungsmotoren aus dem Motorenwerk Chemnitz bei. Am Standort Dresden können sich Besucher seit 2016 über Themen der E-Mobilität und Digitalisierung informieren. Zudem hautnah, spielerisch und interaktiv erleben, was Mobilität in der Zukunft bedeuten wird.



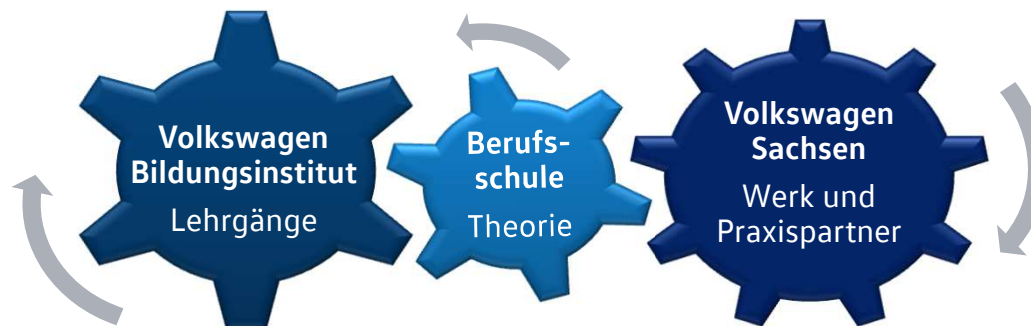
Energie geladen in die Ausbildung.

Nachdem du deine Bewerbung bei uns eingereicht hast, folgen verschiedene Auswahlstufen. **Achtung:** Bewirb dich **1 Jahr vor** dem gewünschten **Ausbildungsbeginn!**



Learning by doing.

Eine abwechslungsreiche Ausbildung erwartet dich bei uns: Du kannst deinen zukünftigen Arbeitsplatz bei Praxiseinsätzen im Werk besser kennenlernen, deine praktischen Fähigkeiten im Volkswagen Bildungsinstitut trainieren und theoretische Grundlagen in der Berufsschule vertiefen.



2 in 1 – Duales Studium.

Ein herkömmliches Hochschulstudium ist dir zu „trocken“? Dann ist das Duale Studium bei Volkswagen Sachsen genau das Richtige für dich! In 4 bzw. 4,5 Jahren absolvierst du neben einem Hochschulstudium auch eine praktische Berufsausbildung im Volkswagen Bildungsinstitut und erwirbst so gleich zwei Abschlüsse.

Bewerbungsverfahren und Aufbau des Studiums:



Studiengänge.

Welche Studiengänge wir jedes Jahr anbieten, richtet sich nach den aktuellen Bedarfen unserer Standorte. Informiere dich auf unserer Homepage, welche Kombination für dich in Frage kommt.



Noch keinen Plan für die Zukunft? Wir helfen dir auf die Sprünge...

Finde heraus, welcher unserer Ausbildungsberufe zu dir passt! Beantworte dazu die folgenden fünf Fragen – im Anschluss kannst du dich dann gezielt über die Berufe informieren, die deinen Interessen entsprechen. Viel Spaß!

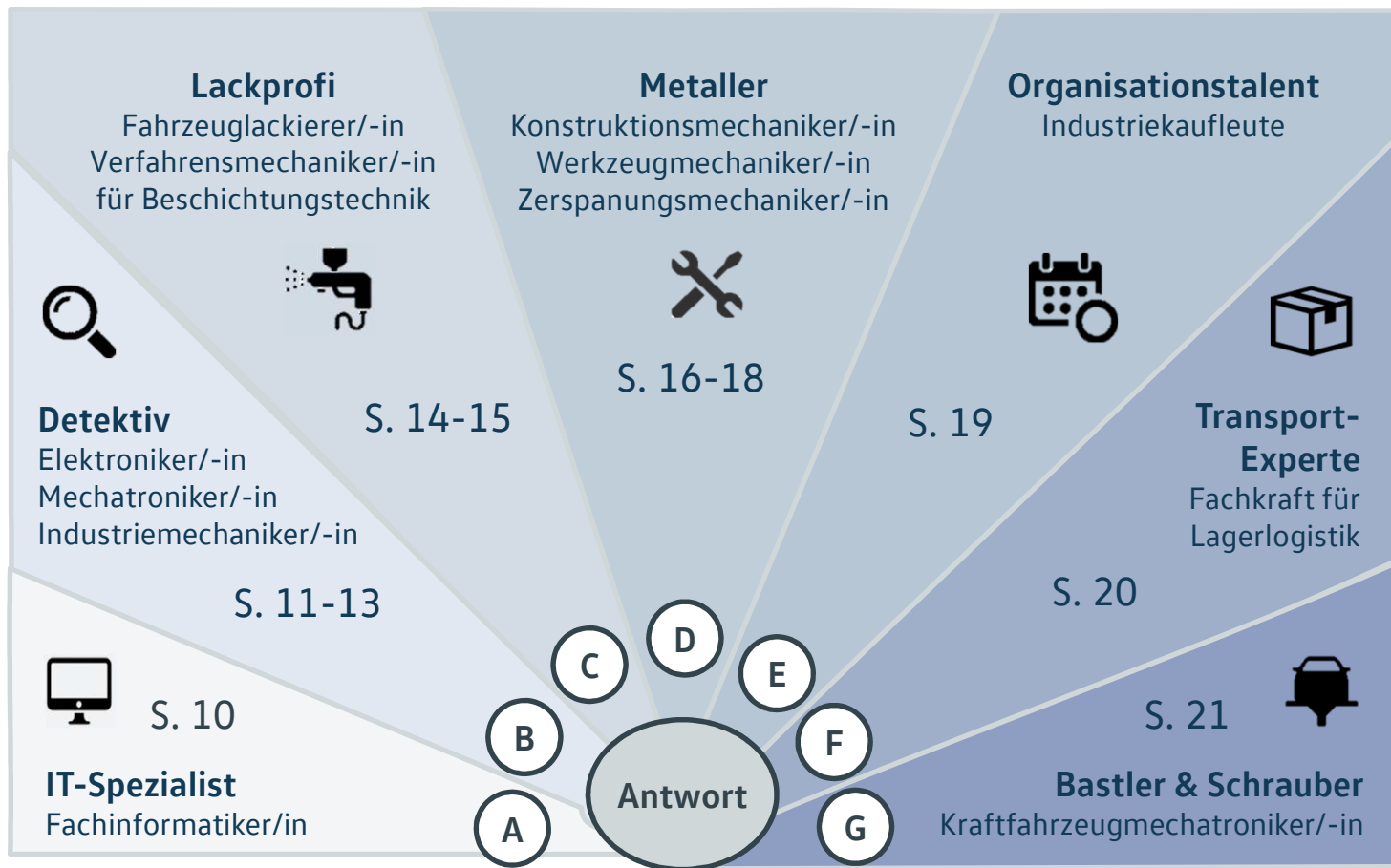
Am liebsten bin ich...	Meine Antwort(en)
A <input type="checkbox"/> Am Computer B <input type="checkbox"/> Im Physik-Kabinett C <input type="checkbox"/> Im Chemie-Labor D <input type="checkbox"/> In der Werkstatt E <input type="checkbox"/> Am Schreibtisch F <input type="checkbox"/> In großen Lagern (z.B. Möbelgeschäfte) G <input type="checkbox"/> In der Garage	
Mir macht es Spaß...	
A <input type="checkbox"/> In einen Computer neue Teile (z.B. eine Grafikkarte) einbauen B <input type="checkbox"/> Elektrische Geräte (z.B. TV-Soundsystem) anschließen und einrichten C <input type="checkbox"/> Zeichnen, skizzieren oder malen D <input type="checkbox"/> Mit Bohrmaschine, Säge oder Hammer arbeiten E <input type="checkbox"/> Texte oder Hausarbeiten mit dem Computer schreiben F <input type="checkbox"/> Den Inhalt meiner Schränke zu sortieren G <input type="checkbox"/> Mein Fahrrad zu reparieren	

Finde heraus was in #dir steckt.

Ich arbeite gern...	Meine Antwort(en)
A <input type="checkbox"/> In Ruhe für mich B <input type="checkbox"/> An spontanen Aufgaben C <input type="checkbox"/> Mit einem eingeschworenen Team D <input type="checkbox"/> Mit den Händen E <input type="checkbox"/> Mit vielen verschiedenen Personen F <input type="checkbox"/> An wechselnden Arbeitsorten G <input type="checkbox"/> Mit Leuten, die ich gut kenne	
Es interessiert mich sehr...	
A <input type="checkbox"/> Was man mit einem Computerprogramm alles machen kann B <input type="checkbox"/> Wie ein Gerät (z.B. Smartphone) genau funktioniert C <input type="checkbox"/> Wie man Oldtimer restaurieren kann D <input type="checkbox"/> Wie es ist, an einer riesigen Maschine zu arbeiten E <input type="checkbox"/> Wo ich das beste Angebot für ein neues Teil finden kann F <input type="checkbox"/> Wie meine Bestellungen so schnell zu mir nach Hause kommen können G <input type="checkbox"/> Tuning-Sendungen anzuschauen	
Es gefällt mir...	
A <input type="checkbox"/> Anderen eine App oder ein Programm zu erklären B <input type="checkbox"/> Geräte fernzusteuern (z.B. Drohne, Autos) C <input type="checkbox"/> Kreativ zu sein D <input type="checkbox"/> Dinge zu perfektionieren und dabei ganz genau zu arbeiten E <input type="checkbox"/> Eine Party zu organisieren F <input type="checkbox"/> Möbel aufzubauen G <input type="checkbox"/> Zu basteln, zu schrauben und zu werkeln	

Wo geht die Reise hin...?

Jetzt kommt es darauf an, welche Antwort(en) du besonders oft gegeben hast: Einfach zählen und herausfinden, welche Berufe zu dir passen! Schau dir auf den folgenden Seiten an, welche abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Projekte unsere Auszubildenden bei Volkswagen Sachsen tagtäglich umsetzen und erleben.



#Match – weil der Beruf zu dir passt.

Fachinformatiker/-in für Systemintegration



Dauer: 3 Jahre
Einsatz: Überall, wo es einen
Computer gibt
Wo: Zwickau

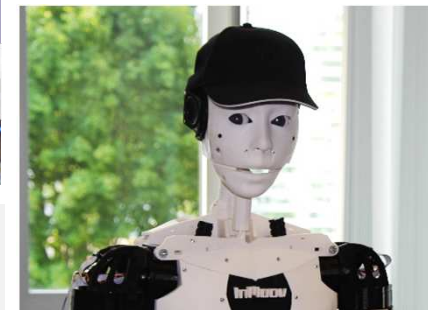


*Die Software, die wir entwickeln,
erleichtert Menschen den Alltag.
Dazu müssen wir Probleme
koordiniert und strukturiert lösen.*

WAS? Von Programmieren über Löten bis hin zum Konstruieren von Bauteilen ist alles dabei.

WER? Zusammen mit IT-Spezialisten, Projektverantwortlichen und Meister/-innen aus den Fachbereichen.

WIE? Oft müssen wir Probleme erst analysieren und einschätzen. Mithilfe von Sensoren, Computern, Chipkarten, Festplatten, Tablets und „Internet of Things“-Geräten entwickeln wir dann eine maßgeschneiderte Lösung.



Mein Highlight:
Programmieren einer
Gesichtserkennung für
einen humanoiden Roboter

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik



WAS? Neben der selbstständigen Programmierung und Schaltschrankverdrahtung, gehören die Kontrolle von Maschinen und Robotern z.B. auf Verschmutzungen oder Defekte zu meinen täglichen Aufgaben.

WIE? Wir reparieren mit Werkzeug und digitalen Mess- und Programmiergeräten. Manchmal reicht es aber auch schon ein Kabel oder einen Sensor zu tauschen.

WOZU? Wir müssen das Problem bei Störungen so schnell wie möglich beheben, damit es keinen Verzug in der Produktion gibt.



Tim

Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: An allen Robotern
und Maschinen
Wo: Zwickau, Chemnitz



Mein Highlight:
Inbetriebnahme eines
neuen Kraftwerkmoduls
mit riesigen Generatoren

Unsere Hauptaufgabe ist die Wartung von elektrischen Anlagen. Dafür benötigen wir Wissen in den Bereichen Elektrik, Programmierung und Robotik.

Mechatroniker/-in



Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: In werkseigenen Werkstätten
und an den Robotern
Wo: Zwickau, Chemnitz



Melanie

Mein Highlight:
Arbeit mit den
Industrierobotern

*Wir lieben es, auf
Fehlersuche zu gehen!
Dabei können wir
sowohl mechanische
als auch elektronische
Störungen beheben.*

WAS? Funktioniert eine Maschine oder Anlage nicht mehr, suchen wir die Ursache der Störung. Dann entscheiden wir, ob wir den Fehler selbst beheben können oder spezialisierte Kollegen dazu rufen müssen.

WER? Zur Fehlersuche rufen uns die verschiedensten Leute an die Maschinen. Um die Probleme zu lösen, arbeiten wir mit anderen „Detektiven“ zusammen.

WIE? In der Werkstatt reparieren wir mit Metallbearbeitungswerkzeugen kaputte Teile oder wir suchen im Programm des Roboters nach einer Lösung.

Industriemechaniker/-in



Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: In den Werkstätten
und an den Maschinen
Wo: Zwickau, Chemnitz

Warten, Instandsetzen, Optimieren.
Damit die Maschinen möglichst lange
„leben“, geben wir unser Bestes.



Christopher

Mein Highlight:
Bau eines
Prototypen
für eine neue
Anlage



WAS?

Wir kontrollieren regelmäßig alle Funktionen und Teile der Maschinen. Wenn mechanische Fehler auftreten, bearbeiten wir die Teile mit Bohrern, Fräsen und Sägen oder wechseln Ventile und Schläuche aus.

WIE?

Schmierstoffe, Öle und Fette sind dabei genauso wichtige Arbeitsmittel, wie schweres Werkzeug.

WOZU?

Wenn Maschinen funktionieren, kann die Produktion schneller, energiesparender und fehlerfrei ablaufen.

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

Dauer: 3 Jahre
Einsatz: Anlagen in der
Lackiererei
Wo: Zwickau



WAS?

Wir beherrschen die Grundlagen des Lackieren per Hand. Wichtiger ist aber die Bedienung der Maschinen, die uns diese Arbeit erleichtern. Wir sind sowohl für die Vorbehandlung der Karossen zuständig, als auch für den Dekor des fertigen Autos. Dazu entwerfen wir Designs mit Computerprogrammen und Folieren dann Schriftzüge auf Motorhauben und Heckklappen.

WIE?

Lacke, Reinigungsmstoffe und andere Chemikalien tragen wir mithilfe von Lackierrobotern auf und überprüfen das Ergebnis mit Messgeräten und Farbscannern.

Anna-Sophie



Wir sind die Chefs der Lackieranlagen und Roboter. Ohne uns würde der Lack nicht auf die Karossen kommen und Rost wäre vorprogrammiert.

Fahrzeuglackierer-/in



Das Auge isst mit! Wir sorgen für die leuchtenden Farben und den besonderen Glanz. Dafür schleifen, lackieren und polieren wir.



Mein Highlight:
Lackieren einer Bentley Karosserie für das August-Horch-Museum

Dauer: 3 Jahre
Einsatz: In Sprühkabinen und Laboren
Wo: Zwickau, Dresden



Sara

WAS? Verschiedene Verfahren (Tauchen, Rollen, Spritzen...) stehen uns zur Verfügung, um die Farbe auf die Karosserie zu bringen. Für optimalen Halt und den perfekten Farbton testen und prüfen wir Lacke und Beschichtungsmittel im Labor auf deren Zusammensetzung.

WIE? Wir arbeiten mit Lacken, Schleifmitteln, Lackierpistole und Pinsel. Beim Schleifen, Grundieren, Lackieren und mit Schablonen Verzieren ist Sauberkeit sehr wichtig. Deswegen arbeiten wir mit Maske und Schutzanzug und reinigen regelmäßig unsere Arbeitsmittel, damit weder Staub noch Schmutz die Lackierung verunreinigen.

Konstruktionsmechaniker/-in



WAS?

Wir bearbeiten Bleche und sorgen für glatte Kanten. Nachdem wir aus allen Teilen eine fertige Karosserie zusammengesetzt haben, ist Detailarbeit gefragt: Beulen im Mikrometerbereich müssen entfernt und kleinste Kratzer ausgebessert werden.

Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: Im Karosseriebau und in Blechwerkstätten
Wo: Zwickau



Moritz

Unser Job ist es, eine beulen- und kratzerfreie Karosserie herzustellen. Für das Gerüst des Fahrzeugs schweißen, formen, runden und biegen wir Blech.

Mein Highlight:
Teilnahme am Wettbewerb „Jugend schweißt“



WIE? Hobel, Feile, Blechschere, Schweißgerät, Akkuschauber, Schleifer und andere Werkzeuge helfen uns dabei.

WOZU? Ein passgenaues Spaltmaß der Türen ist wichtig, damit kein Luftzug oder unschöne Geräusche im Auto entstehen.

Werkzeugmechaniker/-in



Celine

Wir stellen nicht etwa kleine Hammer oder Sägen her, sondern warten und reparieren riesige Werkzeugpressen und Maschinen.

Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: Werkstätten und Messstände
Wo: Zwickau

Mein Highlight:
Virtuelles Schweißen mit einer VR-Brille



WAS?

Wir bedienen die Maschinen und deren Programme. Auch die Kontrolle der Werkzeuge mithilfe von Kameras, Lasern und Sensoren gehört zu unseren Aufgaben. Sind Messer unscharf oder Teile ausgebrochen, ist es an uns, sie wieder funktionstüchtig zu machen.

WER?

Zusammen mit anderen Spezialisten (z.B. Industriemechaniker/-in) müssen wir bei Störungen so schnell wie möglich reagieren.

WOZU?

Damit die riesigen Werkzeuge dennoch kleinste Löcher produzieren können, müssen die Messer immer scharf sein.

Zerspanungsmechaniker/-in



WAS?

Neben der konventionellen Metallbearbeitung mit Dreh- und Fräsmaschinen, ist unsere Hauptaufgabe die Bedienung und Steuerung von Maschinen. Maße berechnen wir ganz genau, um die Fertigungsanlagen entsprechend zu programmieren. Regelmäßig ziehen wir Stichproben und messen verschiedene Parameter der produzierten Teile.

WIE?

Wir benutzen Werkzeuge, Öle und Fette, große Maschinen, sowie Prüf- und Messgeräte um Metalle zu bearbeiten.



Mein Highlight:
CNC-Lehrgang zur
Programmierung von
Maschinen

Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: An den Anlagen und
in Messräumen
Wo: Chemnitz



Axel

Genauigkeit ist unser A und O. Indem wir großen Wert auf Details legen, können wir extrem präzise Werkstücke herstellen.

Mein Highlight:
Dienstreise nach
WOB im
Rahmen eines
Projekts



Industriekauffrau/-mann



Der Umgang mit Computerprogrammen und die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Kunden und dem Personal machen den Büroalltag sehr abwechslungsreich.

Dauer: 3 Jahre
Einsatz: In Büros des
Personalwesens,
der Finanzabteilung...
Wo: Zwickau

Franziska



WAS?

Wir unterstützen Mitarbeiter in verschiedensten Bereichen, wie z.B. Finanz, Personal oder Führung. Unser Job umfasst dabei vielseitige Bürotätigkeiten, wie z.B. Rechnungen schreiben, Personaldaten pflegen, Flyer erstellen und vieles mehr.

WIE?

Mit Computer, Telefon und Drucker sind wir bestens dafür gerüstet, Geschäftstermine vorzubereiten, Tabellen, Präsentationen und Unterlagen anzufertigen, Dienstreisen zu buchen oder Daten zu erfassen und zu archivieren.



Eric

Dauer: 3 Jahre
Einsatz: In Lagerhallen, Büros und Verladestationen
Wo: Zwickau

Fachkraft für Lagerlogistik



Wir sorgen dafür, dass alles zur richtigen Zeit, am richtigen Ort ist!

WER?

Oft sind wir allein unterwegs, haben dabei aber ständigen Kontakt zu Mitarbeitern, die wir mit Material beliefern. Auch mit den Zulieferern arbeiten wir beim Ein- oder Ausgang von Ware zusammen.

WAS?

Wir sind im gesamten Werk unterwegs, um Ware von A nach B zu bringen. Dabei reichen unsere Aufgaben von Materialbuchungen über die Kontrolle der Lieferungen und Bearbeitung der Frachtpapiere bis hin zur Einlagerung und dem Verteilen von Material und Ware.

WIE?

Dazu fahren wir Stapler, Hubwagen, Routenzüge oder Schlepper, nutzen aber auch Computer, Telefon und Drucker.



Mein Highlight: Staplerschein und Aufbau eines kompletten eigenen Lagers

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in



WAS?

Die Wartung und Inspektion von Fahrzeugen, Vermessungen auf dem Prüfstand, Auswechseln von Teilen, Reparaturen und das Auslesen der Elektronik gehören zu unseren täglichen Aufgaben. Im Fahrzeugbau montieren wir Motoren, Schutzbleche, Beleuchtung, Innenausstattung und vieles mehr zu einem lieferbereiten Fahrzeug.



Andreas

Dauer: 3,5 Jahre
Einsatz: In der Montage,
und in Autohäusern
Zwickau, Dresden
Wo:



Mein Highlight:
Teilnahme am
Wörtherseeprojekt

WIE?

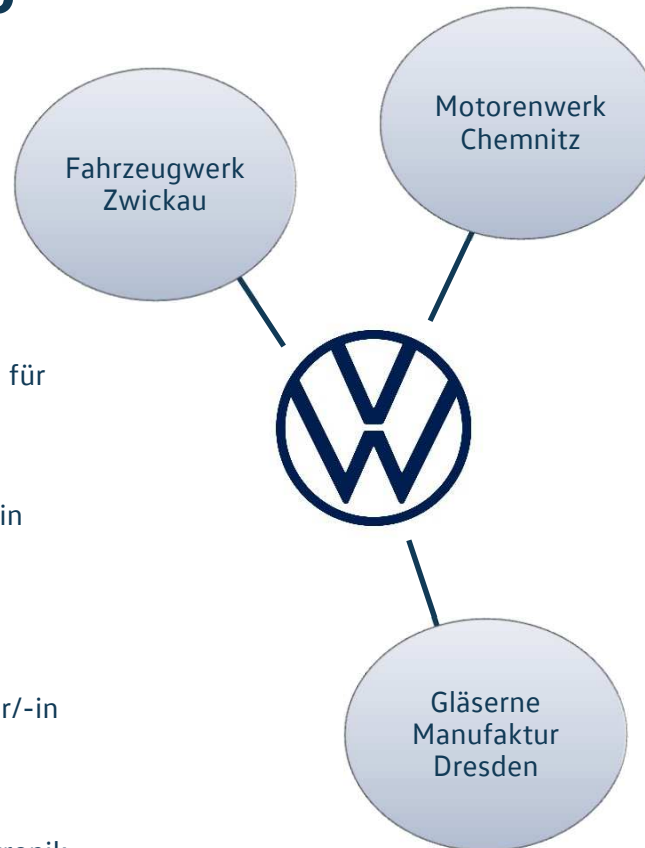
Wir finden die Fehler mithilfe von Testern und Diagnosesoftware. Spezialwerkzeuge, Flüssigkeiten, Öle und Ersatzteile nutzen wir, um diese dann zu beheben.

Wir wissen wo jede Schraube sitzen muss und sorgen dafür, dass ein Fahrzeug lang und sicher auf den Straßen unterwegs ist.

Übersicht – Wo gibt es welche Ausbildung.



- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
- Fahrzeuglackierer/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Studium Maschinenbau
- Studium Elektrotechnik
- Studium Kraftfahrzeugelektronik
- Studium Informatik

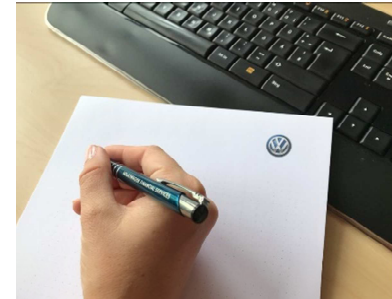


- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Studium Maschinenbau
- Studium Elektrotechnik
- Studium Informatik
- Fahrzeuglackierer/-in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in für System- und Hochvolttechnik
- Studium Kraftfahrzeugelektronik

Fertige Ausbildung – Und dann?!

Studienförderung

Nach der Ausbildung hast du doch noch Lust zu studieren? Entscheide dich für ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie mit spannenden Praxiseinsätzen bei Volkswagen Sachsen und bewirb dich für ein Stipendium.



Wanderjahre

Du möchtest einen Blick über den Tellerrand wagen? Dann bewirb dich für einen Auslandseinsatz, schnuppere neue Luft, lerne eine andere Kultur kennen und erfahre, wie die Produktion in der weiten Volkswagen-Welt funktioniert.

Meister/-in oder Techniker/-in

Du kannst dir vorstellen, Führungsaufgaben zu übernehmen? Du möchtest Experte auf deinem Gebiet werden? Auch bei diesen Weiterbildungen unterstützen wir dich!





Du bist doch nicht
irgendwer.
**Also starte deine
Ausbildung auch nicht
irgendwo.**

Alle Informationen unter www.volkswagen-sachsen.de